

Die LIAISON® Q.S.E.T. Device Plus- Methode

Für den quantitativen Nachweis von Calprotectin und Elastase-1 in Stuhlproben

Der Marker Calprotectin im Stuhl dient zur Differenzierung zwischen RDS (Reizdarmsyndrom) und CED (chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen) sowie zur Beurteilung der Krankheitsaktivität bei CED.

Bei einer Pankreasinsuffizienz ist die exokrine Bauchspeicheldrüse nicht in der Lage, genügend Verdauungsenzyme zu produzieren und/oder zu transportieren, um Nahrung im Darm aufzuspalten und die Aufnahme von Nährstoffen zu erleichtern. Sie tritt typischerweise infolge einer fortschreitenden Pankreasschädigung auf, die durch eine rezidivierende akute Pankreatitis oder chronische Pankreatitis aufgrund einer Vielzahl von Zuständen verursacht werden kann. Eine Störung von Stoffwechselschritten kann zu exokriner Pankreasinsuffizienz (EPI) führen.

Das LIAISON® Q.S.E.T. Device Plus vereinfacht die Vorbereitung von Stuhlproben und gewährleistet genaue Ergebnisse für diagnostische Tests. Für die einfache Extraktion von Stuhlproben für die LIAISON® Calprotectin- und/oder LIAISON® Elastase-1-Tests.

Wie es funktioniert's

Das LIAISON® Q.S.E.T. Device Plus enthält ein Polypropylen-Röhrchen zum Mischen mit einem schwarzen Trichter, Schraubdeckel und einem weißen Probenstab mit einem blauen Deckel. Es vereinfacht die Vorbereitung von Stuhlproben, indem die Probe mit einer gepufferten Lösung vermischt wird, um eine ordnungsgemäße Probenextraktion sicherzustellen.

Einfache Probenentnahme

Die Vorbereitung von Stuhlproben ist mit dem LIAISON® Q.S.E.T. Device Plus einfach. Verwenden Sie das integrierte Probenentnahmestäbchen, um die richtige Menge an Probe zu entnehmen, und mischen Sie diese dann mit der gepufferten Lösung im Röhrchen. Dies gewährleistet eine korrekte Probenentnahme für genaue Tests.

So einfach geht's:

Die LIAISON® Q.S.E.T. Device Plus- Methode ist vollkommen unkompliziert und hygienisch in der Anwendung. Die folgende Anleitung zeigt die richtige Entnahme der Stuhlprobe in 4 einfachen Schritten.

Hinweis: Sollten Sie von Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin zusätzlich eine Stuhlauffanghilfe erhalten haben, beachten Sie bitte die darauf abgebildete Anleitung.

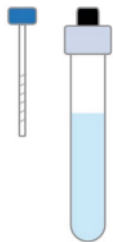


Allgemeine Hinweise:

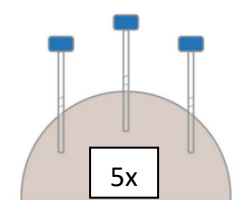
- Den Behälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Die im Behälter enthaltene Flüssigkeit darf nicht verschluckt werden und nicht in Kontakt mit den Augen oder Schleimhäuten gelangen. Der Behälter ist so konstruiert, dass ein Austreten der Flüssigkeit verhindert wird.
- Die Stuhlprobe unmittelbar nach dem Ausscheiden nehmen.
- Den Behälter oder Teile dessen keinesfalls in den After einführen.
- Stuhlproben dürfen nicht während der Menstruation genommen werden, wenn Blutungen am After auftreten oder wenn Stuhl durch Urin kontaminiert ist.
- Den Behälter nur einmal benutzen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Den transparenten Schraubverschluss nicht öffnen.



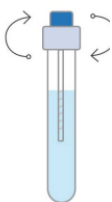
1. Gehen Sie zu Ihrem WC. Legen Sie etwas Toilettenpapier in das WC-Becken. Die Darmentleerung sollte über dem Toilettenpapier erfolgen. Vermeiden Sie Wasser- und Urinkontakt.



2. Schrauben Sie den Probensammelstab (blaue Kappe) aus dem Röhrchen los. Halten Sie das Röhrchen nicht kopfüber.



3. Stechen Sie mit dem Probensammelstab mehrmals an unterschiedlichen Stellen in die Stuhlprobe. Den Probensammelstab mind. 5x an verschiedenen Stellen in die Stuhlprobe eintauchen, bis die Rillen vollständig mit Stuhl bedeckt sind. Nehmen Sie nicht übermäßig viel Stuhl und stechen Sie nicht zu tief in die Stuhlprobe. (Die Probennahme von flüssigen Stühlen ist nicht möglich.)



4. Schrauben Sie den Probensammelstab wieder in das Röhrchen ein. Überschüssiger Stuhl wird im integrierten schwarzen Trichter entfernt. Jetzt darf das Röhrchen nicht mehr geöffnet werden. Bringen Sie das Röhrchen am Tag der Entnahme (oder spätestens am Tag nach der Entnahme) wieder zu Ihrem Arzt.